

# Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

## Forschungsprojekt

Erste Ergebnisse 17.06.2010

## Mediengarten – Bakip trifft Wissenschaft

Qualitative Medienforschung durch angehende  
Kindergartenpädagog/innen

### Projektleitende Einrichtung

V.-Prof. Dr. Christian Swertz  
Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft  
christian.swertz@univie.ac.at

### Beteiligte Schule

Bakip Wiener Neustadt, Niederösterreich  
Bakip Sacré Coeur Pressbaum, Niederösterreich  
Bakip Judenburg, Steiermark  
Bakip Mureck, Steiermark  
Bakip Wien 10  
Bakip Mater Salvatoris Wien 7



## Mediengarten – BAKIP trifft Wissenschaft

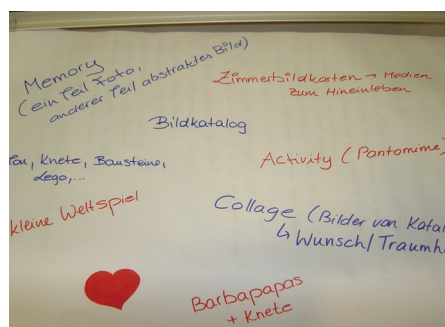
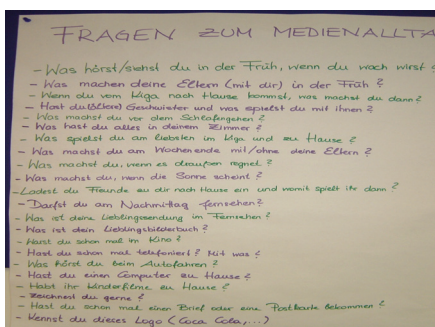
Das Projekt Mediengarten ist ein medienpädagogisches Forschungsprojekt der Wiener Medienpädagogik (Universität Wien) in Kooperation mit sechs Bundesbildungsanstalten für Kindergartenpädagogik aus drei Bundesländern (Steiermark, Niederösterreich und Wien). Die Schüler/innen der Kooperationsschulen sind als aktive Forscher/innen an dem Projekt beteiligt.

Im Rahmen des Projekts wurden mit den Schüler/innen der sechs Bundesbildungsanstalten für Kindergartenpädagogik bisher zwei ganztägige Workshops in den Schulen durchgeführt, Konzepte zur Medienkompetenzvermittlung erarbeitet und umgesetzt sowie Forschungsdaten erhoben.

Der erste Workshop beschäftigte sich mit Fragen der Medienkompetenzförderung im Kindergarten. Damit werden in einem innovativen Projekt die Ziele „Literacy“ und „Informations- und Kommunikationstechnologien“ des BildungsRahmenPlans für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich adressiert.

Im ersten Teil des Projekts Mediengarten wurden dazu gemeinsam mit den Schüler/innen und deren Praxislehrerinnen Praxiseinheiten zur Vermittlung von Medienkompetenz im Vorschulbereich erarbeitet. Diese Angebote, die sich am Bausteinkonzept des bm:ukk orientieren ([www.mediamanual.at](http://www.mediamanual.at)), wurden von den Schüler/innen im Rahmen ihrer Kindergartenpraxis durchgeführt und evaluiert.

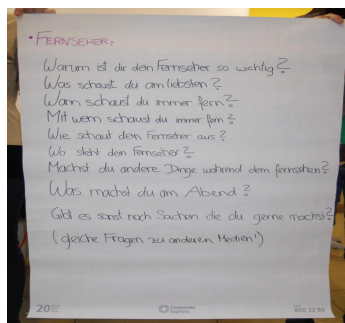
Die Vorbereitungen und Reflexionen zu den Medienkompetenz fördernden Einheiten der Schüler/innen zeigen eine kreative Auseinandersetzung mit der Thematik und werden im Rahmen eines geplanten Handbuchs als Best Practice-Beispiele für die medienpädagogische Arbeit im Vorschulbereich veröffentlicht.



Im zweiten Workshop wurden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der empirisch-qualitativen Forschungsarbeit zur Thematik des Medienalltags bei 3- bis 6-Jährigen erarbeitet. „Die Befähigung zur Durchführung von Forschungsprojekten ist wesentlich für die Reflexion der eigenen erzieherischen Praxis.“, so Projektleiter V.-Prof. Dr. Christian Swertz. Fragen, die dabei im Mittelpunkt standen, lauten: Was erzählen Kindergartenkinder von ihrem Medienalltag und ihren Medienhandlungen? Was muss hinsichtlich der Planung eines empirisch-qualitativen Forschungssettings im Vorschulbereich beachtet werden?

Nach einer Einführung in empirisch-qualitative Sozialforschung (Schwerpunkt Interviewführung) wurden gemeinsam mit den Schüler/innen und ihren Praxislehrerinnen zunächst Leitfragen für ein Interview mit 3- bis 6-jährigen Kindern konzipiert (z. B. Fragen nach dem Tagesablauf). Weiters wurden Ideen für mögliche nonverbale Erhebungsformen entwickelt.

Die Schüler/innen haben anschließend gemeinsam mit ihren Praxislehrerinnen konkrete Praxisangebote für den Kindergarten ausgearbeitet und eine empirisch-qualitative Erhebung zum Medienhandeln 3- bis 6-Jähriger im jeweiligen Praxiskindergarten durchgeführt. Dabei wurde eine Stichprobe von 177 Interviews und nonverbalen Erhebungen mit Kindergartenkindern erarbeitet, die im nächsten Projektabschnitt von den Schüler/innen unter wissenschaftlicher Leitung ausgewertet werden wird. Im Herbst wird dazu eine Workshopreihe in den Schulen durchgeführt, in der die Schüler/innen erste Schritte der Dateninterpretation durchführen.





Sparkling Science >

Wissenschaft ruft Schule  
Schule ruft Wissenschaft

oeaD

BM.W.F<sup>a</sup>

Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung